

EAG-Marktpremie für PV-Strom: Ausschreibungen 2026 im Überblick

Die EAG-Marktpremie fördert den eingespeisten Strom aus Photovoltaik-Anlagen über 10 kWp und ersetzt die OeMAG-Tarifförderung – laufende Verträge bleiben bestehen. Sie gilt für Neuanlagen, Erweiterungen und Revitalisierungen an Gebäuden, Infrastruktur oder Freiflächen, mit einem Höchstwert von 7,77 Cent/kWh für 2026 und 2027. Die Marktpremie soll den Betrieb der PV Anlagen langfristig unterstützen.

Ausschreibungstermine und Volumen

- 17.03.2026 175.000 kWp
- 11.06.2026 175.000 kWp
- 24.09.2026 175.000 kWp
- 10.12.2026 175.000 kWp

Gebotsablauf und Reihung

Gebote für die Marktpremie werden zu fixen Terminen abgegeben, dabei geben Sie Ihren gewünschten Strompreis in Cent/kWh an; die günstigsten Angebote erhalten den Zuschlag, bei Gleichstand entscheidet zuerst die kleinere Anlagengröße, dann das Los. Der Bau der Anlage darf bereits seit 2022 laufen, sie darf am Tag der Einreichung aber noch nicht in Betrieb sein.



Quelle: tlg_3d auf Pixabay

PV-Anlagen auf Freiflächen oder im Grünland erhalten einen Abschlag von 25% auf den Gebotswert, ausgenommen sind Agri-PV-Anlagen und Anlagen auf Gebäuden. Die Inbetriebnahme-Frist beträgt 6 Monate für Anlagen unter 100 kWp (mit zweimaliger Verlängerungsmöglichkeit um jeweils 9 Monate) und 12 Monate für größere Anlagen über 100 kWp (einmalig um 12 Monate verlängerbar), jeweils nur bei nicht selbst verschuldeten Verzögerungen. Ab einer Leistung von 5 MWp ist eine Rückzahlung von Mehrerlösen vorgesehen, außerdem müssen alle Anlagen ans öffentliche Netz angeschlossen, fernregelbar und mit entsprechendem Messsystem ausgestattet sein.

Nähere Informationen:

[EAG Marktpremie | PHOTOVOLTAIC AUSTRIA#](#)

[EAG Abwicklungsstelle](#)